

Geschäftsbericht 2024

160 **JAHRE**
VOLKSBANK
MÜNSINGEN EG

Gemeinschaft.
Nähe.
Zukunft.



Volksbank
Münsingen eG

Inhaltsverzeichnis

Seite 3-5

Bericht des Vorstands

Seite 6-7

160 Jahre Volksbank Münsingen eG

Seite 8-9

Jahresrückblick 2024

Seite 10

Bericht des Aufsichtsrats

Seite 11-14

Jahresabschluss 2024

Seite 15

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zu Jahresbeginn hoffnungsvoll stimmenden Anzeichen für eine spürbare konjunkturelle Erholung verfestigten sich im weiteren Jahresverlauf nicht. Gründe für die bis zum Jahresende andauernde Wirtschaftsflaute waren neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur auch inländische Strukturprobleme, wie die im internationalen Vergleich hohen Strom- und Gaspreise, der anhaltende Fachkräftemangel, die hohe Bürokratiebelastung und die in weiten Teilen vernachlässigte Verkehrsinfrastruktur. Belastend wirkten auch die hohen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten, die mit dem Bruch der Ampel-Regierungskoalition in Deutschland und dem Wahlsieg Donald Trumps bei den US-Präsidentenwahlen zum Jahresende nochmals zunahmen.

KONSUM

Nach dem vor allem inflationsbedingten Rückgang im Vorjahr um 0,4 % schwenkten die preisbereinigten privaten Konsumausgaben 2024 wieder auf ihren Wachstumspfad ein. Hierzu trug der nachlassende Preisauftrieb bei, der zusammen mit kräftigen Lohn- und Rentenzuwächsen zu Kaufkraftgewinnen führte. Das Wachstum des Privatverbrauchs fiel aber mit 0,3 % verhalten aus, auch weil das vergleichsweise hohe Zinsniveau die Sparanreize verstärkte. Dämpfend auf die Konsumneigung wirkten zudem die wirtschaftspolitischen Unwägbarkeiten sowie die eingetrübten Konjunktur- und Beschäftigungsaussichten vieler Verbraucher. Kräftiger als die privaten Konsumausgaben legten die realen Konsumausgaben des Staates (+3,5 %) zu, die im Vorjahr (-0,1 %) nahezu stagniert hatten.

Wachstumsimpulse gingen hier unter anderem von den steigenden Sachleistungen im Gesundheits- und Pflegebereich aus. Alles in allem haben die Konsumausgaben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung mit einem positiven Wachstumsbeitrag von 0,9 %punkten merklich stabilisiert.

INVESTITIONEN

Das Investitionsklima blieb schwach. Angesichts gedämpfter Absatzperspektiven, niedriger Kapazitätsauslastungen in der Industrie, gestiegener Finanzierungskosten und hoher wirtschaftlicher Unsicherheiten gingen die preisbereinigten Ausrüstungsinvestitionen beschleunigt zurück (-5,5 % nach -0,8 % im Jahr 2023).

Der Rückgang wäre noch deutlicher ausgefallen, wenn der Staat seine Ausrüstungsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens Bundeswehr nicht ausgeweitet hätte. Insgesamt haben die Bruttoanlageinvestitionen die Veränderungsrate der preisbereinigten Wirtschaftsleistung um hohe 0,6 %punkte vermindert.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Auf dem Arbeitsmarkt hinterließ die hartnäckige Wirtschaftsschwäche deutliche Spuren. Erneut stieg die Arbeitslosenzahl leicht an. Sie kletterte im Jahresdurchschnitt 2024 um 178.000 auf knapp 2,8 Mio. Menschen und damit auf den höchsten Stand seit 2015. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 5,7 % im Vorjahr auf 6,0 % im Jahr 2024. Allerdings legte auch die Erwerbstätigkeit weiter zu, trotz des konjunkturellen Gegenwinds und der voranschreitenden Überalterung der Bevölkerung. Die Erwerbstätigenzahl stieg um 71.000 auf einen neuen Rekordstand von knapp 46,1 Mio. Menschen. Ausschlaggebend für den Anstieg war vor allem der abermalige Beschäftigungsaufbau im Bereich Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit. In den Bereichen verarbeitendes Gewerbe, Unternehmensdienstleister und Baugewerbe sank die Erwerbstätigenzahl hingegen.

VERBRAUCHERPREISE

Die allgemeine Teuerung ließ 2024 erneut nach. Im Januar lag die Inflationsrate, gemessen an der jährlichen Veränderung des Verbraucherpreisindex, noch bei 2,9 %. Im weiteren Jahresverlauf sank die Inflationsrate dann unter Schwankungen auf bis zu 1,6 % im September, bevor sie zum Jahresende wieder anzog. Im Jahresdurchschnitt stiegen die Verbraucherpreise um 2,2 % und damit deutlich schwächer als 2023 (+5,9 %) und 2022 (+6,9 %).

WOHNRAUM

Bei den realen Bauinvestitionen setzte sich der Abwärtstrend der Vorjahre fort. Diese gaben um 3,3 % ähnlich stark wie im Vorjahr nach (-3,4 %). Im Wohnungsbau und im Wirtschaftsbau wurde erheblich weniger investiert, während sich der öffentliche Bau vergleichsweise robust zeigte. Insgesamt haben die Bruttoanlageinvestitionen die Veränderungsrate der preisbereinigten Wirtschaftsleistung um hohe 0,6 %punkte vermindert.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

EINZELHANDEL

Nach einem schwierigen Vorjahr hat sich die Lage im Einzelhandel 2024 gefestigt. Während der preisbereinigte Einzelhandelsumsatz im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum nochmals rückläufig war, wenn auch mit einer Veränderungsrate von -0,5 % nur leicht, stiegen die realen Umsätze im zweiten Halbjahr um 2,6 %. Im gesamten Jahr erwirtschafteten die Einzelhandelsunternehmen ein moderates Umsatzplus von 1,1 %. Damit konnte jedoch der merkliche Rückgang von 2023 (-3,3 %) noch nicht wieder ausgeglichen werden. In vielen Bereichen hielten sich die Verbraucher angesichts der großen Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung mit Käufen zurück, was unter anderem zu Umsatzeinbußen im Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren (-3,2 %) sowie im Facheinzelhandel mit Lebensmitteln (-0,3 %) führte.

LANDWIRTSCHAFT

Nach dem Allzeithoch im Wirtschaftsjahr 2022/23 haben die Wirtschaftsergebnisse der deutschen Landwirtschaft im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023/24 erwartungsgemäß deutlich abgenommen. Die Unternehmensergebnisse sind im Durchschnitt der Haupterwerbsbetriebe gegenüber dem Vorjahr um 29,2 % auf 77.500 EUR zurückgegangen. Das durchschnittliche Unternehmensergebnis der Nebenerwerbsbetriebe lag im Wirtschaftsjahr 2023/24 bei 12.400 EUR. Dies sind rund 9.300 EUR oder 43,0 % weniger als im Vorjahr.

KAPITALMÄRKTE

Das Jahr 2024 war durch hohe Unsicherheiten geprägt. Ursachen waren der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Verschärfung des Nahostkonflikts, aber auch die erhöhte politische Unsicherheit, etwa durch das Ende der Ampelregierung in Deutschland, die Regierungskrise in Frankreich sowie durch die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten. Insgesamt haben sich die Finanzmärkte trotz der Unsicherheiten eher positiv entwickelt. Hierzu trugen sowohl die Zinssenkungen der Notenbanken im Jahr 2024 als auch die Aussicht auf weitere Zinssenkungen im Jahr 2025 bei. Der KI-Boom war ein prägender Faktor für die Aktienmärkte und führte vor allem bei Technologiewerten zu starken Kursanstiegen. Gleichwohl war die Nervosität der Finanzmarktakteure insbesondere im Hinblick auf Zinssenkungen spürbar.

Andeutungen von Notenbankern über künftige Zins-schritte oder auch einzelne Datenveröffentlichungen, die Hinweise auf künftige Zinsentscheidungen geben könnten, sorgten regelmäßig für hohe Volatilität und gehörten zu den marktbewegenden Themen des Jahres.

Für die Aktienmärkte ging es im Jahr 2024 deutlich aufwärts, viele wichtige Aktienindizes konnten neue Rekordstände erreichen. Angesichts der anhaltenden Krisenherde, wie dem Krieg in der Ukraine oder dem Nahostkonflikt und der sich eintrübenden konjunkturellen Lage insbesondere in Deutschland, übertraf die positive Entwicklung vielerorts die Erwartungen. Zudem war bereits das Jahr 2023 ein gutes Börsenjahr gewesen. Der DAX startete mit 16.751 Punkten ins Jahr 2024 und bewegte sich bis Ende März in Richtung der Marke von 18.500 Punkten. Von dort aus tendierte der Deutsche Leitindex zunächst seitwärts mit leichten Ausschlägen nach unten und oben.

Im August 2024 kam es dann kurzzeitig zu einer Marktpanik in Japan. Der japanische Nikkei-Index verzeichnete den größten prozentualen Rückgang seit dem 20. Oktober 1987 („Black Monday“) und verlor innerhalb eines Handelstages bezogen auf Schlusskurse 12,4 % und insgesamt innerhalb von drei Handelstagen fast 20 %. Dies strahlte auch auf den DAX aus, der innerhalb weniger Handelstage um über 1.100 Punkte bzw. 6,3 % auf Schlusskursbasis zurückging.

Nachdem es bereits im Laufe des Julis 2024 zu ersten Turbulenzen an den Märkten gekommen war, kam es Anfang August zu den stärksten Bewegungen. Auslöser der Marktpanik waren die als restriktiv empfundene Zinserhöhungen der japanischen Notenbank sowie schwache Arbeitsmarktdaten aus den USA, die aufgrund des Anstiegs eines Rezessionsindikators Befürchtungen über eine mögliche Rezession in den USA aufkommen ließen.

Auf die Kursverluste im August folgte umgehend die Erholung und der DAX setzte zu einem Aufwärtstrend an, der - abgesehen von einer kurzen Seitwärtsphase im November - am 12. Dezember 2024 mit einem Allzeithoch von 20.426 Punkten bezogen auf Schlusskurse endete.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

UNSERE ERGEBNISSE

Mit dem Geschäftsverlauf bzw. mit der Geschäftsentwicklung in 2024 sind wir durchaus zufrieden. Mit Ausnahme des überplanmäßigen Zinsaufwands für unsere Kundeneinlagen haben wir unsere wesentlichen Ziele erreicht und im Ertragsbereich das geplante Betriebsergebnis vor Bewertung nahezu vollständig realisiert. Das Wachstum bei den Kreditausleihungen an unsere Kunden, ebenso wie das im genossenschaftlichen Finanzverbund gesteigerte betreute Kundenvolumen trugen neben dem insgesamt etwas höheren Zinsniveau zu dem verbesserten Betriebsergebnis vor Bewertung bei. Es profitierte auch von etwas geringeren Sachkosten und sonstigen betrieblichen Erträgen. Mit den Steigerungen im Dienstleistungsgeschäft konnten die Steigerungen bei den Verwaltungskosten kompensiert werden. Der Provisionsüberschuss konnte im Berichtsjahr 2024 gesteigert werden. Unser Betriebsergebnis vor gewinnabhängigen Steuern wurde in 2024 durch einen Bewertungsaufwand von TEUR 585 belastet, der in erster Linie aus dem Kundenkreditgeschäft resultierte.

KREDITGESCHÄFT

Unsere Kreditvergaben sind vorwiegend kleinteilig und breit gestreut. 71,8 % der von uns ausgereichten Kredite bewegen sich in den Größenklassen bis TEUR 1.000. Im Geschäftsjahr 2024 konnte das Kundenkreditgeschäft als einer unserer bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft deutlich ausgebaut werden. Dieser Leistungsindikator weist einen Zuwachs von TEUR 28.369 bzw. 9,9 % aus. Zu dem Kreditwachstum trugen sowohl das Firmenkundenkreditgeschäft als auch das Privatkundengeschäft bei. In der Prognose gingen wir von einem moderaten Wachstum von 2,0 % bei diesem Leistungsindikator aus.

WERTPAPIERE / BETEILIGUNGEN

Gegenüber dem Vorjahr haben sich unsere Anlagen in Wertpapiere nicht wesentlich verändert. Der Anteil an der Bilanzsumme beträgt nun 27,1 % (Vorjahr 27,8 %). Wesentliche Veränderungen in der Struktur sowie Bonitätseinstufung bei den Wertpapieranlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben. Unsere Eigenanlagen in Form von Forderungen an Kreditinstitute und Wertpapieranlagen waren im Geschäftsjahr 2024 um insgesamt TEUR 19.251 rückläufig. Wir investierten unverändert nur in Anlagen im Investmentgrade-Bereich.

EINLAGENGESCHÄFT

Bei den Spareinlagen erfolgten Umschichtungen in den genossenschaftlichen Finanzverbund und in zwischenzeitlich neu aufgelegte Produkte, wie beispielsweise Sparbriefe mit Laufzeiten zwischen einem und drei Jahren. Mit diesen Produkten konnte der Trend zu kurzfristigen Geldanlagen aufgehalten werden. Insgesamt stiegen die bilanzwirksamen Kundeneinlagen um 1,6 % an und erfüllten daher unsere Planungen, die ein moderates Wachstum von 1,0 % vorsahen.

ERTRAGSLAGE / JAHRESERGEBNIS

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2024 war durch die bemerkenswerte Ausweitung der Kreditausleihungen und einem gegenüber der Planung leicht höheren Wachstum an Kundeneinlagen gekennzeichnet. Durch den gesteigerten Zins- und Provisionsüberschuss hat sich die Ertragslage vor Bewertung verbessert. Die Vermögenslage der Bank ist unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung gekennzeichnet.

GEWINNVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, eine Dividende von 3,00 % zzgl. einer Bonuszahlung von 1,60 %, insgesamt also 4,60 %, auszuschütten.

DANK

Wir danken unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnern für das unserem Hause im Jahr 2024 entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bank.

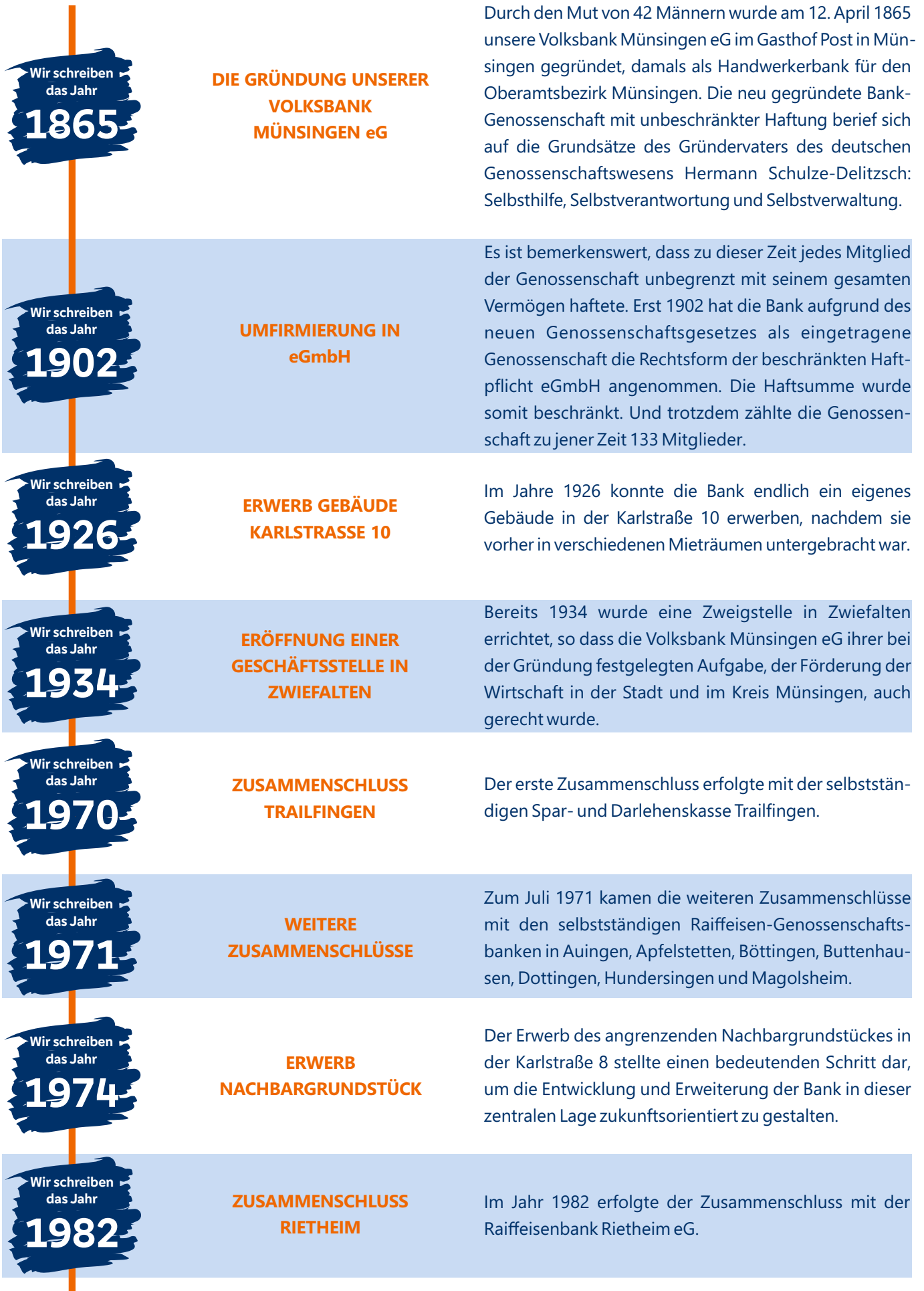


Der Vorstand

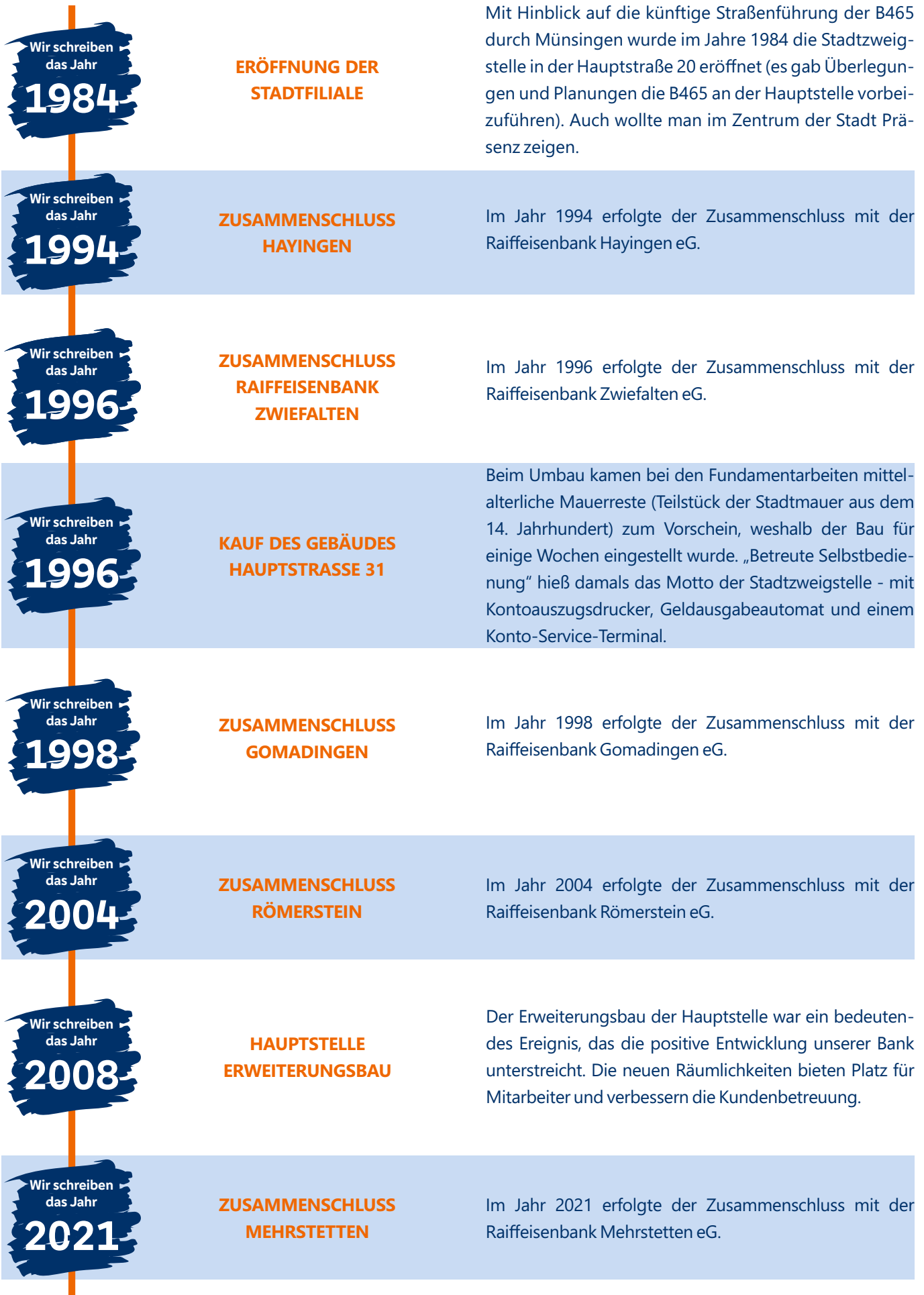
Christian Bückle

Darko Zubak

160 JAHRE VOLKSBANK MÜNSINGEN eG



160 JAHRE VOLKSBANK MÜNSINGEN EG



JAHRESRÜCKBLICK 2024

VR-Talentiade

Gemeinsam mit der Skizunft Römerstein wurde die VR-Talentiade in der Sportart Skilanglauf durchgeführt. Dabei standen die systematische Talentsichtung und die Begeisterung junger Athletinnen und Athleten für den nordischen Skisport im Mittelpunkt.



Projekt Garten³

Die Kindergärten und Schulen in unserem Geschäftsgebiet hatten sich wieder für die Anschaffung von Hochbeeten, Insektenhotels und Nistkästen mit integrierter WLAN-Kamera beworben.



Themenabend Erben & Vererben

Viele Menschen wünschen sich Klarheit für die Zeit nach ihrem Leben. Vorausschauende Planung schafft Sicherheit und innere Ruhe. Der Notar Tobias Werner gab wertvolle Einblicke in das Thema „Erben & Vererben“.



VR-Digication

Das Projekt VR-DIGICATION unterstützt Schulen mit innovativen Materialien für praxisnahen MINT-Unterricht. Im Jahr 2024 durfte sich das Gymnasium Münsingen über Materialien im Wert von 10.000 Euro freuen.



VRmobil

Die Diakoniegesellschaft Münsinger Alb hat von uns ein Fahrzeug – genannt VRmobil – gespendet bekommen, um in Münsingen und Umgebung eine sichere und gute Versorgung der hilfsbedürftigen älteren Menschen zu gewährleisten.



JAHRESRÜCKBLICK 2024



Ferienprogramm

Rund 60 Kinder aus den Gemeinden unseres Geschäftsgebiets erlebten unvergessliche Momente bei der Alpaka-Wanderung.



Jubiläum 25 Jahre VR-GewinnSparen

Mit 988.000 Euro wurden in den letzten 25 Jahren Vereine, Bildungseinrichtungen, Kommunen, kulturelle, kirchliche sowie soziale und karitative Einrichtungen in unserem Geschäftsgebiet unterstützt.



Firmenkundenveranstaltung

Im November luden wir unsere Firmenkunden in die Zehntscheuer ein – Ex-Geheimagent Leo Martin begeisterte mit seinem Vortrag „Mission Vertrauen: Die Kunst, Menschen zu gewinnen“ das Publikum.



VR-Agrartag

Die Frage, wie ein landwirtschaftlicher Betrieb in Zukunft weitergeführt werden soll, beschäftigt viele Familien. Zum Thema „Hofnachfolge. Gemeinsam. Gestalten.“ diskutierten Persönlichkeiten aus der Agrarwirtschaft über Wege und Herausforderungen.



VR-SpendenVoting Wert(e)voll

In 2024 wurden rund 20.700 Euro ausgeschüttet und unsere Mitglieder konnten darüber entscheiden. 37 Projekte von Vereinen sowie gemeinnützigen und sozialen Einrichtungen konnten so unterstützt werden.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsdienstleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses wird der Aufsichtsrat prüfen. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden Herr Bösch und Herr Rupp satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Frau Boos wird ihr Mandat im Aufsichtsrat am Tag der Vertreterversammlung auf eigenen Wunsch niederlegen. Der Aufsichtsrat bedankt sich herzlich für ihr Engagement, ihre fachliche Kompetenz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Boos für ihren weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg. Die Wiederwahl von Herrn Bösch und Herrn Rupp ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Der Aufsichtsrat spricht den Mitgliedern des Vorstandes und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr aus.

Insbesondere gilt der Dank auch allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern der Volksbank Münsingen eG für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue.

Münsingen, 31. Juli 2025



Oliver Rupp
Vorsitzender des Aufsichtsrats

JAHRESABSCHLUSS 2024

Kurzfassung ohne Anhang des aufgestellten
Jahresabschlusses der Volksbank Münsingen eG

Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2024

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		7.466.691,24	7.404
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		0,00	5
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(5)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		<u>0,00</u>	0
2. Schudtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schudtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		<u>0,00</u>	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		31.416.123,31	47.704
b) andere Forderungen		<u>14.670.148,32</u>	16.360
4. Forderungen an Kunden			286.804
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	78.949.553,18		(75.981)
Kommunalkredite	7.278.959,15		(5.012)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		6.756.263,40	6.502
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.756.263,40		(6.502)
bb) von anderen Emittenten		<u>126.123.170,79</u>	127.557
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	53.785.656,72		(63.685)
c) eigene Schuldverschreibungen		<u>0,00</u>	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			10.364
6a. Handelsbestand			0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		11.037.731,70	11.038
darunter:			
an Kreditinstituten	1.582.715,70		(1.583)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		<u>2.028.900,00</u>	2.029
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	2.000.040,00		(2.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			437
darunter: Treuhandkredite	359.876,07		(437)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		31.831,05	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		<u>0,00</u>	0
12. Sachanlagen			2.763
13. Sonstige Vermögensgegenstände			931
14. Rechnungsabgrenzungsposten			0
Summe der Aktiva		<u>528.375.890,89</u>	<u>519.898</u>

Passivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2024

			Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			125.291,46		29
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>29.843.027,30</u>		30.941
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		80.129.131,59			96.755
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>628.901,04</u>	80.758.032,63		978
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		248.708.801,01			267.670
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>102.657.861,19</u>	<u>351.366.662,20</u>	432.124.694,83	60.079
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				359.876,07	437
darunter: Treuhandkredite	359.876,07				(437)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				751.816,74	401
6. Rechnungsabgrenzungsposten				451,53	1
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			1.109.097,44		562
c) andere Rückstellungen			<u>1.718.345,17</u>	2.827.442,61	1.930
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0,00)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				21.500.000,00	20.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0,00)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			7.539.000,00		7.772
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		15.500.000,00			14.957
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>16.611.000,00</u>	<u>32.111.000,00</u>		16.237
d) Bilanzgewinn			<u>1.193.290,35</u>	40.843.290,35	1.150
Summe der Passiva				<u>528.375.890,89</u>	<u>519.898</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		12.196.619,40			3.231
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	12.196.619,40		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		22.316.628,75	22.316.628,75		27.373
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.904.406,35	7.137
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.483.570,77</u>	1.863
darunter: in a) und b)			
angefallene negative Zinsen	0,00		(119)
2. Zinsaufwendungen		<u>2.732.178,04</u>	1.436
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.444,20		(1)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		222.643,40	287
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		425.536,04	341
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00
5. Provisionserträge		3.872.194,71	3.716
6. Provisionsaufwendungen		<u>584.517,67</u>	3.287.677,04
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge			510.777,48
9. [gestrichen]			0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		4.285.353,04	4.407
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>966.629,86</u>	938
darunter: für Altersversorgung	58.059,56		(58)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>3.136.580,85</u>	8.388.563,75
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			334.665,52
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			255.839,89
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		1.088.934,32	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	-1.088.934,32
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>503.685,00</u>	503.685,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00
18. [gestrichen]			<u>0,00</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			3.538.114,56
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		829.965,65	802
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>15.118,17</u>	845.083,82
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>1.500.000,00</u>
25. Jahresüberschuss			1.193.030,74
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>259,61</u>
			1.193.290,35
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
			1.193.290,35
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
29. Bilanzgewinn			<u>1.193.290,35</u>

VORSCHLAG FÜR DIE ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 1.193.030,74 EUR - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 259,61 EUR (Bilanzgewinn von 1.193.290,35 EUR) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	225.312,95 EUR
Bonuszahlung 1,60 %	120.166,90 EUR
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	500.000,00 EUR
b) Andere Ergebnismrücklagen	347.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	810,50 EUR
	<u>1.193.290,35 EUR</u>

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V., Karlsruhe, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dieser enthält keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB. Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung erfolgt die Veröffentlichung im Unternehmensregister.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Bericht des Aufsichtsrats können ab einer Woche vor der Vertreterversammlung im Vorstandssekretariat in unserer Hauptstelle in der Karlstraße 10 in 72525 Münsingen eingesehen werden.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands

Bückle, Christian, Vorstand Markt
Zubak, Darko, Vorstand Marktfolge

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Rupp, Oliver, - Vorsitzender - , Steuerberater, Geschäftsführer der RWT Reutlinger Wirtschaftstreuhand GmbH sowie der IMMORU GmbH & Co. KG und der Rupp Management GmbH
Bösch, Alexander, - stellvertretender Vorsitzender - , Diplomierter Bankbetriebswirt (Bankakademie), kaufm. Angestellter, ElringKlinger AG
Boos, Ingrid, Sachbearbeiterin Steueramt, Gemeinde Mehrstetten
Flamm, Sibylle, kaufm. Angestellte, Maier Steuerberatungsgesellschaft mbH
Gaub, Stefan, Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, G R S Gaub Röhm Steuerberatungsgesellschaft Part GmbH
Müller, Albrecht, Berater der Firma Storopack Hans Reichenecker GmbH
Schmelcher, Ute, Mitarbeiterin im Prozessmanagement (Hauptamt), Landratsamt Reutlingen
Stoll, Markus, Dipl. Betriebswirt (FH), selbstständiger Gewerbeimmobilienentwickler
Vollmayer, Robert, Geschäftsführer der Firma ROLO Bau GmbH

Volksbank Münsingen eG

Karlstraße 10
72525 Münsingen

Telefon: 07381 406-0
Telefax: 07381 406-99

info@volksbank-muensingen.de
www.volksbank-muensingen.de

 www.facebook.com/vobamsg

 www.instagram.com/volksbankmuensingen

BLZ: 640 913 00
BIC: GENODES1MUN

**Was einer alleine nicht schafft,
das schaffen viele!**
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.